



Waldkindergarten Jettingen e.V.

Ihr Kontakt zum Waldkindergarten

Das Waldameisen Team:

Stefanie Fouquet (1. Vorstand)
Telefon: (0 74 52) 88 24 17
E-Mail: vorstand@waki-jettingen.de

Bettina Bürkle (Waldkindergarten-Leiterin)
E-Mail: Leitung@waki-jettingen.de
oder auch: info@waki-jettingen.de
Unsere homepage: www.waki-jettingen.de



Decker-Hauff-Schule Grundschule Oberjettingen

Stand der Decker-Hauff-Schule am Jettinger Weihnachtsmarkt

Auch dieses Jahr hat die Decker-Hauff-Schule wieder einen Stand am Jettinger Weihnachtsmarkt. Die Kinder und Eltern der beiden vierten Klassen bieten wieder allerlei Kulinarisches. Neben Döner und Plätzchen wird auch Punsch angeboten. Bei der Tombola können tolle Preise gewonnen werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bedanken uns für Ihre Unterstützung!



GemeinschaftsSchuleJettingen

WIR brauchen IHRE Unterstützung

Das WIR-Projekt der Klassenstufe 3 ist ein soziales Präventionsprojekt, das an der GMS Jettingen durch die Lehrerin, Tina Posedi, und die Schulsozialarbeiterin, Melanie Henschel, entwickelt wurde. Durchgeführt wird es mit jeweils einer ganzen Klasse, und zwar alle zwei Wochen für 90 Minuten über ein ganzes Schuljahr. UNSERE Ziele sind dabei...

- Stärkung der Gemeinschaft
- erkennen, welche Vorteile eine (tolerante) Gemeinschaft bringen
- lernen, die eigenen Stärken zu erkennen und sinnvoll einzusetzen
- integrieren statt selektieren
- Frustrationstoleranz steigern
- Selbstvertrauen aufbauen
- Hilfsbereitschaft erfahren und lernen
- lernen, Hilfe anzunehmen
- erfahren, wie toll es ist, anderen zu helfen

Mit diesem Projekt haben wir uns nun um die Teilnahme beim Förderwettbewerb „Spardaimpuls“ beworben und wurden auch erfolgreich zugelassen. Bei diesem Wettbewerb geht es um eine finanzielle Unterstützung des WIR-Projektes – konkret soll den beiden teilnehmenden Klassen eine Teamaktion im Hochseilgar-

ten oder in der Kletterhalle ermöglicht werden. 250 Grundschulen erhalten dabei eine finanzielle Unterstützung zwischen 250 Euro und 4000 Euro. Über die Platzierung und somit über die Höhe der Geldspende entscheidet die Anzahl der abgegebenen Stimmen.



JEDER kann unter <https://www.spardaimpuls.de/profile/gemeinschaftsschule-jettingen/> seine Stimmen abgeben – denn jeder hat drei Stimmen. Diese kann alle einem Projekt geben oder auf bis zu drei Projekte verteilen. Die Abgabe der Stimmen ist ab sofort bis zum 6. Dezember 2019 möglich.

gez. Dominic Brucker (Schulleiter)



SWR zu Dreharbeiten an der GMS Jettingen – Digitale Schule 4.0

Es ist noch nicht lange her, da wurde die Gemeinschaftsschule Jettingen als eine von zwanzig Schulen in Deutschland als SmartSchool ausgezeichnet. Grund dafür ist das Konzept und die Pädagogik zur Digitalisierung. Nun hat der SWR die GMS Jettingen ausgewählt, um für die Sendung „planet-schule“ genau dieses Konzept vorzustellen. Die Dreharbeiten vom 16.09.-18.09 standen unter der Fragestellung: „Wie kann Schule 4.0 umgesetzt werden? Was gelingt gut und wo stößt man an Grenzen?“

Für den Filmemacher waren unterschiedlichste Themenfelder von Bedeutung. Die Arbeit an Tablets mit ausgewählten Learning-Apps war ebenso gefragt, wie das Programmieren in der Robotik-AG. Schüler der fünften Klassen programmieren mit Lego Mindstorms ihre Roboter, so dass diese verschiedene Aufgaben erfüllen oder einen vorgegebenen Parcours abfahren.

Im Bereich des 3D-Drucks gaben die Schüler der Klasse 9 Einblicke in ihre CAD-Konstruktionen am PC. Beim anschließenden Druck ist es immer wieder spannend, wie die geplanten Teile Schicht für Schicht gedruckt werden. Werden in Klasse 8 die Aufgaben noch kleinschrittig erklärt, sind die Fragestellungen in Klasse 9 schon deutlich anspruchsvoller und die Lösungen komplexer. So werden nicht nur 3D-Puzzleteile gedruckt. Hausmeister Horst Sayer hat schon erste Ersatzteile, die nicht mehr auf dem Markt zugänglich sind, angefragt.

Die GMS Jettingen hat den Anspruch einerseits handlungsorientiertes und praxisnahes Lernen zu ermöglichen, gleichzeitig aber Digitalisierung sinnvoll einzubinden. Dass sich dies nicht gegenseitig ausschließt, wird am Beispiel der Schulimkerei klar. Die Mädchen und Jungen der Schulimkerei hätten zu Beginn ihrer Imkerausbildung nicht erwartet, dass die Digitalisierung für ihr